

# Beim Winde

Mayrhofer  
(posthumous)

*Lieblich*



Es träu - men die Wol - ken, die

Ster - ne, der Mond, es träu - men die Wol - ken, die Ster - ne, der Mond, die

Bäu - me, die Vö - gel, die Blu - men, der Strom. Sie wie - gen und schmiegen sich

tie - fer zu - rück, zur ru - hi - gen Stät - te, zum thau - i - gen Bet - te, zum

heim - lichen Glück, sie wie - gen und schmiegen sich tie - fer zu - rück, zum thau - i - gen

Bet - te, zur ru - higen Stät - te, zum heim - lichen Glück, zum heim - lichen Glück.

Doch Blät - terge - säu - sel und Wel - lengekräu - sel

*pp*

ver - kün - den Erwa - chen. Denn e - wig geschwinde,

*cresc.*

un - ru - hi - ge Win - de, sie stö - - ren, sie fa - chen.

*f* *p*

Erst schmei - chelnde Re - gung,

*f*

dann wil - de Be - we - gung, dann wil - de Be -

we - gung; und deh - nen-de Räu - me ver -

schlin - - gen die Träu - - me, ver - schlin - - gen die

Träu - - - me. Im Bu-sen, im

reinen, be-wahre die deinen, im Busen, im reinen, be - wah - re die dei-nen, es

ströme dein Blut: vor rasenden Stür-men be - son - nen zu schirmen die heilige

Gluth, zu schirmen die hei-li-ge Gluth. — Es träu-men die Wol-ken, die

Ster - ne, der Mond, es träu-men die Wol-ken, die Ster - ne, der Mond, die

Bäu - me, die Vö - gel, die Blu - men, der Strom; sie wie - gen und schmiegen sich

tie - fer zu - rück zur ru - hi-gen Stät - te, zum thau-i-gen Bet - te, zum heim-lichen

Glück, sie wie-gen und schmie-gensich tie - fer zurück, zum thau-i-gen Bet - te, zur

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), indicating G major. The vocal line begins with a quarter rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more varied bass line in the left hand, including some triplets and slurs.

ru - hi-gen Stä - te, zum heim - lichen Glück, zum heim - lichen Glück.

The second system continues the musical piece. The vocal line concludes with a final note and a fermata. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns, ending with a double bar line and a fermata over the final chord. The overall mood is serene and contemplative.